



Eine Initiative  
für Bürgerengagement

von engagierten Bundestagsabgeordneten, den  
Städten, Gemeinden und Landkreisen Deutschlands  
und den Sparkassen

Deutscher Bürgerpreis 2017: Nominiert in der Kategorie „Alltagshelden“

## Fußball-Deutsch/Deutsch-Fußball

### SG Egelsbach 1874 e. V.

Die Liebe zum Fußball verbindet Menschen auf der ganzen Welt. Und für viele der Menschen, die seit einigen Jahren in unserem Land Zuflucht suchen, gehören Fußball und Deutschland unabdingbar zusammen. So war auch ihr Andrang sehr groß, als die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 e. V. (SGE) 2014 einen „Mitternachtsfußball für Flüchtlinge“ anbot. Der Verein engagiert sich seit vielen Jahren in der Flüchtlingsarbeit. Daher war er auf die Herausforderung durch eine in Herkunft und Sprache heterogene Gruppe vorbereitet.

Schnell zeigte sich: Die Teilnehmer wollten nicht nur kicken, sondern sich auch im Verein engagieren. Doch ohne Deutschkenntnisse war dies nicht möglich. Also entschloss man sich, ein Sprachkurskonzept zu entwickeln. Unter der Leitung von Betreuer Thomas Geiß entstand das Projekt „Fußball-Deutsch/Deutsch-Fußball“. Ziel ist, die Geflüchteten auf ein ehrenamtliches Engagement im Verein vorzubereiten. Anschließend können sie sich weiterqualifizieren und als Betreuer oder Trainer eines Teams oder als Schiedsrichter für einen Verein aktiv werden.

Der Sprachkurs vermittelt Begriffe aus dem Fußball in theoretischen und praktischen Lehreinheiten. Die anderen Kursinhalte hat Betreuer Geiß multimedial aufbereitet. Ausgehend vom Fußball erklärt er die Strukturen und Aufgaben des Vereins sowie der deutschen Sportverbände. Zugleich thematisiert er das Grundgesetz, die demokratischen Werte einer pluralistischen Gesellschaft und den staatlichen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland. So trägt das Projekt auch zu einem besseren Verständnis für die deutsche Gesetzgebung und Kultur bei. Aufgrund des großen Erfolgs hat die Sozialstiftung des Hessischen Fußballverbandes mittlerweile den Kurs übernommen und bietet ihn hessenweit an. Mit seinen innovativen und kreativen Ideen hat Thomas Geiß die Entwicklung des Projektes maßgeblich beeinflusst und vorangetrieben. Er hat unzählige Referentenstunden absolviert, Präsentationen und Kursmaterialien erstellt und in vielen Auftritten für das Projekt geworben.

Bei der Nominierung hat die Jury des Deutschen Bürgerpreises betont, dass die Integration durch Sport zwar nicht neu sei. Aber „Fußball-Deutsch/Deutsch-Fußball“ fördere ganz besonders Begegnung und Akzeptanz, was aktuell äußerst wichtig sei. Denn die Geflüchteten werden für die Vereinsarbeit und damit selbst für ehrenamtliches Engagement qualifiziert. Der Aspekt der politischen Bildung und Demokratieförderung sei zusätzlich ein sehr wichtiger Punkt.